



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. xxxv.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

seins geystlichen stands wegem / sein Le weyb von
ime treyben oder verlassen wurd / das die verpant
vnd gar hinweg gethan werden solten.

Dist. xxxij.

Das nymand eines Priesters Mes hörn sol / wo
derselb onzweyffenlich wayß / das der vermelt Prie
ster / ein kebs weyb oder vneeliche Beyschlafferin bey
ime hat.

Nicolaus papa.
Nullus

Wellicher Priester oder Geystlicher / ein vneelich
weyb zu sich offenlich nimpt oder bey ime helt / das
der kein mes halten / Euangelien oder Epistel lesen /
oder eynichen teyle von der Kirchen haben sol.

Alexander pa. ii.
Preter hoc.

Dist. xxxv.

Das es gar ein schmelich ding allen Priestern sey
In wollust / fressen / sauffen vund vnkeusch zuleben /
Wellicher Bischoue / Priester vund geystlicher / der
trunckenheit vñ spil anhang / das der gestrafft wer
den / auch ein yeder Priester so oft er trunckenn wir
det dreyszig tag kein Mes halten / oder sundst an sei
nem leyß gestrafft werden sol.

Hieronimus
Ecclesie
Episcopus

Ex Cöcilio Aga
tensi.
Ante omnia.

Dist. xxxvi.

Das keiner der der heyligen schrift nit verstandt
hat / oder vngelert ist / zu eynichem geystlichen oder
kirchenampt sol gemüen / oder darzu geweycht vñ
ordinirt werden.

Gelasius papa
Illiteratos.
Zozimus papa.
Qui ecclesiasticis

Das eines Bischoffs fürnemliche zwey werck sein
sollen / Das ein / von Got zulerne / Also das er die hey
ligen schrift lese vund mit fleiß zum offtermaln be

Hieronimus
Si quis
Stlec duo.